

Eawag
Isabelle Von Niederhäusern
Postfach 611
8600 Dübendorf

Organisatorisches

Auskünfte	Gabriele Büring, Projektleiterin ChloroNet Telefon 043 259 32 65 gabriele.bueing@bd.zh.ch Monika Schwab-Wyssner, Projektbegleitung BAFU Telefon 031 322 93 38 monika.schwab-wyssner@bafu.admin.ch
Anmeldung	bis 15. November 2013 Eawag, Isabelle Von Niederhäusern, Postfach 611, 8600 Dübendorf, Telefon 044 823 50 02 isabelle.vonniederhaeusern@eawag.ch online: www.eawag.ch/chloronet2013
Preis	CHF 220.– inklusive Mittagessen, Pausenerfrischung, Apéro, Dokumentation und MwSt
AGB	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.eawag.ch/agb
Datum, Zeit	Donnerstag, 28. November 2013, 9.30 bis ca. 16.30 Uhr, anschliessend Apéro
Ort	Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn www.solothurn-city.ch , Telefon 032 626 46 76

Landhaus Solothurn

Tagungsstätte in der Altstadt, direkt an der Aare gelegen. Nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



Veranstalter

eawag
aquatic research 000

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen.

Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig. www.eawag.ch

ChloroNet

ChloroNet ist die nationale Plattform für Altlasten mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW). Das Projekt ChloroNet wurde im Sommer 2007 vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) Bern, dem Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen (AFU) und dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) ins Leben gerufen und dient der nachhaltigen Sanierung von CKW-Standorten. Im Laufe der Jahre 2007–2011 wurden die Stoffeigenschaften, Untersuchungsstrategien und Sanierungsstrategien systematisch bearbeitet. Das Management der Risiken sowie weitere aktuelle Fragen und Vollzugsprobleme werden bis 2015 erarbeitet. An jährlichen Fachtagungen informiert ChloroNet betroffene und interessierte Kreise über den Fortschritt der Projektarbeiten und bietet Gelegenheit für den Fachdialog. Zudem bietet das ChloroForum eine Plattform für den Austausch von Expertenwissen und -erfahrungen.

ChloroNet

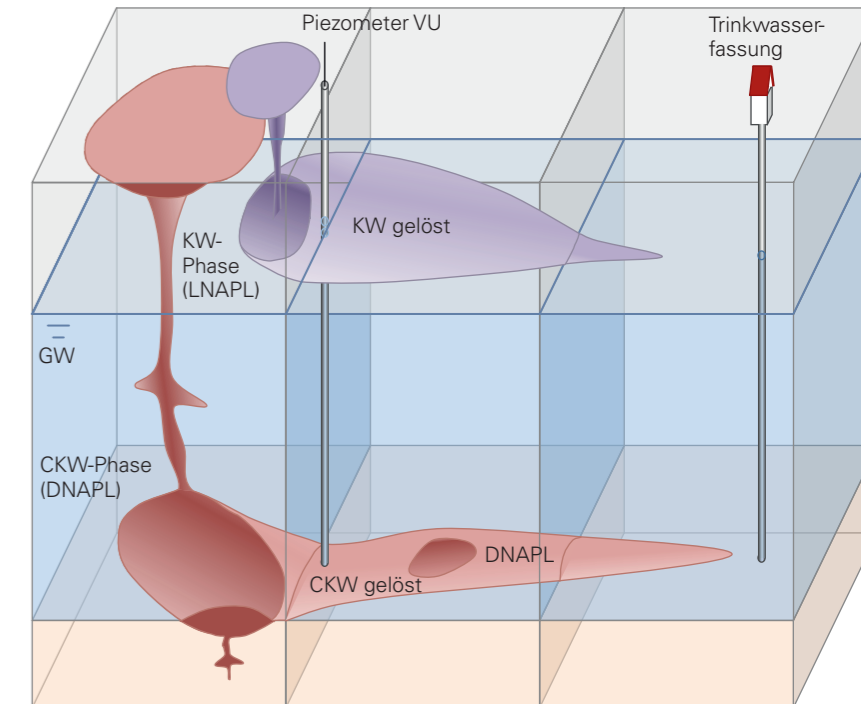
6. Fachtagung ChloroNet

Standortabgrenzung und Fracht – wohin geht die Reise?

Donnerstag, 28. November 2013

Landhaus Solothurn, Landhausquai, 4500 Solothurn

ChloroNet – Ein Projekt von BAFU und AWEL ZH



Standortabgrenzung und Fracht – wohin geht die Reise?

6. Fachtagung ChloroNet

Ziel Ziel der Tagung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den aktuellen Stand der ChloroNet-Arbeitsgruppen vorzustellen und aktuelle wissenschaftliche Informationen zu vermitteln.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Kriterien zur Standortabgrenzung sowie Ansätze zum Einbezug von Frachtbetrachtungen. Fallbeispiele veranschaulichen deren praktische Umsetzung. Vorträge aus dem Ausland und aus der Forschung informieren über neuere Sanierungsstrategien und erweitern den Blickwinkel. Erfahrungen aus den Kantonen zeigen Probleme während der Untersuchungen und Sanierungen auf und regen zum Austausch mit Fachkolleginnen und Fachkollegen an.

Zielpublikum Fachleute aus Verwaltung, Vollzug, Beratung, Industrie und Wissenschaft, welche sich mit Fragen der CKW-Verschmutzung und der Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte befassen. Die Referierenden halten ihre Vorträge in ihrer Muttersprache (d/f). Die Unterlagen sind in Deutsch und Französisch verfügbar.

Titelbild: Verfrachtungen im Untergrund (Abbildung BAFU)

Programm

Moderation: Projektleitung ChloroNet

ab 8.45 **Registrierung, Kaffee und Gipfeli**

9.30 **Begrüssung, Einführung und Aktuelles zu ChloroNet** (d)
(Gabriele Büring, ChloroNet)

Teilprojekt Risikomanagement

9.45 **Resultate der Anhörung «Kriterienliste Standortabgrenzung»** (d)
(Monika Schwab-Wyssler, BAFU, ChloroNet)

10.00 **Aktuelles aus der Arbeitsgruppe Risikomanagement** (d)
(Bernhold Hahn, AWEL, Kanton ZH)

Teilprojekt Frachtbetrachtungen (d/f)

10.15

1. Auftrag und Ziel der Arbeitsgruppe Fracht
2. Frachtbetrachtungen im Gewässerschutz
3. Anwendungsbereiche von Frachtbetrachtungen
4. Anforderungen an die Datenerhebung
5. Frachtmodelle zwischen konzeptioneller Abschätzung und komplexer Modellierung
6. Beispiele zur Anwendung von Frachtbetrachtungen

(Mitglieder der AG Fracht: Heinrich Adler, AFU, Kanton SG/Marc-André Dubath, Geotest AG /Thomas Eisenlohr, Dr. Heinrich Jäckli AG/Bettina Flury, CSD Ingenieure AG/Bernhold Hahn, AWEL, Kanton ZH/Sybille Kilchmann, BAFU/Peter Polack, Geotechnisches Institut AG/Yvan Rossier, Hydrogeap)

11.45 **Fragen, Diskussion**

12.00 **Fallbeispiele zu Frachtbetrachtungen** (d/f)
(Daniele Biaggi, Geotechnisches Institut/Yvan Rossier, Hydrogeap)
Beispielfälle aus zwei Kantonen illustrieren die Überlegungen zur Anwendung von Frachtabschätzungen und Modellierungen.

12.30 **Stehlunch**

Aus dem Ausland

14.00 **CityChlor – die Ergebnisse im Überblick** (d)
(Peter von Schnakenburg/Hermann Josef Kirchholtes, Amt für Umweltschutz, Stadt Stuttgart)
Von der Untersuchung über die Sanierung zur Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes zum Umgang mit LCKW-Schadensfällen in urbanen Räumen.

14.20 **CityChlor – Pilotprojekt Ile de France** (f)
(Marie Lemoine, INERIS)
Resultate und Erfahrungen mit Passivsammlern für Grundwasser und Porenluft sowie Ergebnisse einer Studie über den Abbau von Vinylchlorid werden vorgestellt.

14.40 **CityChlor – Pilotversuch einer thermischen *In-situ*-Sanierung in engständiger Bebauung** (d)
(Peter von Schnakenburg/Hermann Josef Kirchholtes, Amt für Umweltschutz, Stadt Stuttgart)
Ergebnisse und Erfahrungen aus einem Pilotversuch einer thermischen *In-situ*-Sanierung mittels elektrischer Heizlanzen – bei enger Bebauung und setzungsgefährdetem Untergrund.

Aus der Forschung

15.00 **Mikrobiologische Abklärung des Bioremediationspotenzials von mit CKW kontaminierten Standorten** (f)
(Christof Holliger, EPFL)
Eine neue Methode zur Bestimmung des Bioremediationspotenzials wird an verschiedenen CKW-Standorten getestet und validiert. Erste Resultate werden vorgestellt.

Aus den Kantonen

15.30 **Güterbahnhof La Chaux de Fonds: Detailuntersuchung des mit chlorierten Lösungsmitteln belasteten Standortes** (f)
(Antoine Indaco, CSD, Hélène Demougeot-Renard, SENE, Kanton NE)
Erst die Detailuntersuchung brachte eine Grundwasserbelastung am Standort, der vorher lediglich bezüglich der Porenluft als sanierungsbedürftig klassiert worden war, zum Vorschein.

15.55 **Planung und Realität: Umgang mit Überraschungen** (d)
(Thomas Barner, AWEL, Kanton ZH)
Anhand eines konkreten Falles wird die Bedeutung des iterativen Vorgehens und die Nutzung der moderierten Expertenbeteiligung aufgezeigt.

16.20 **Zusammenfassung / Wie weiter?** (f)
(Christiane Wermeille, BAFU, ChloroNet)

16.30 **Apéro**

17.15 **Ende der Tagung**

Anmeldung

Standortabgrenzung und Fracht – wohin geht die Reise?

6. Fachtagung ChloroNet

Donnerstag, 28. November 2013

Name

Vorname

Organisation

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnungsadresse

Bitte senden Sie die ausgefüllte Karte an:
Eawag, Isabelle Von Niederhäusern, Postfach 611, 8600 Dübendorf,
isabelle.vonniederhaeusern@eawag.ch, www.eawag.ch/chloronet2013